

8. Mai 1870, M. Zimmermann 29. Januar, M. Schydel 5. Februar 1871. — Die Anzahl der Confirmirten war 1868: 43. Communicanten 1515 (1001 Milit.).

"	1870: 39.	"	1471 (934	"
"	1869: 45.	"	1405 (811	"
"	1871: 47.	"	1536 (882	"

Auch findet alljährlich hier Taubstummencommunion statt; 1868 communicirten 170. —

d) Die Jacobskirche (Erbaut 1648. Neu aufgebaut 1713.) ist vornehmlich für christliche Erbauung der Kranken und Angestellten im Jacobshospitale bestimmt, wird aber auch von Stadtbewohnern besucht. Seit 9. April 1871 ist sie in das städtische Krankenhaus zu St. Jacob an der Waisenhausstraße verlegt worden. Pfarrer M. Michaelis. —

1868 Confirmirt 2. Communicanten 521 (103 aus der Stadt).

1869	"	2.	"	487
1870	"	5.	"	651
1871	"	1.	"	750

2. Die Parochie zu St. Nicolai. — a) Die Nicolaitkirche (Erbaut 1176. Umgebaut 1513—25. Innerlich ausgeschmückt 1785—97. Siegesfest nach der Schlacht 1813.) An ihr wirken neben dem Pastor Dr. Ahlsfeld, Archidiaconus Dr. Gräfe, Diaf. M. Lampadius, der am 7. December 1868 das 25jährige Amts jubiläum beging, und Subdiaf. M. Binkau.

1868 getauft 1135 (201 aus dem Hebammeninst.); confirm. 521; getraut 366 P.; Comm. 7565.

1869	getauft	1066;	conf.	598;	getraut	363	P.;	Comm.	7872.
1870	"	1094;	"	540;	"	325	"	"	8056.
1871	"	1020;	"	558;	"	301	"	"	7360.

Uebrigens wurde 1862 eine neue Orgel erbaut, 1869 aber die Heizungsanlage vollendet.

b) Die Johanniskirche. (Erbaut 1280, zerstört 1549, neuerbaut 1584. Lazareth 1813. Kirchlich restaurirt 1814.) Sie gehört eigentlich zu dem gleichnamigen Hospitale, wird aber auch anderseitig besucht. Nachdem das Neuzere bereits September 1868 renovirt werden, ward mit der Heizbarmachung am 1. October begonnen. Dabei wurden am 22. und 24. October je 2 Grüste,